

Liebe Community der digitalen Programme,

die immer größer werdende Verfügbarkeit digitaler Endgeräte sowie der wachsende Zugang zu einer mobilen Infrastruktur bieten Studierenden, die aus verschiedensten Gründen nicht an einem internationalen Austausch teilnehmen können, die Möglichkeit, internationale und interkulturelle Erfahrungen über digitale Kanäle zu sammeln. Hierzu tragen auch neue, digitale Mobilitäts- und Lehrformate bei und erhöhen damit das Potential, internationalen Austausch mit Hilfe digitaler Hilfsmittel **chancengerechter, inklusiver** und **diverser** zu gestalten.

Im Rahmen der digitalen DAAD-Programme befassen sich einige Projekte gezielter mit dem oben erwähnten Potential digitaler Formate, darunter u.a. das **IVAC-Projekt „International Law 4.0“**. Während unseres letzten Digitalisierungstammtisches präsentierte Frau Eva Leptien, Referentin für Internationales an der Universität Hamburg, einige Insights aus ihrem Projekt. Im internationalen Blended-Learning-Seminar „International Law 4.0“ werden jeweils acht Studierende der Universidad de Chile (Chile) und der Macquarie University (Australien) sowie 16 Jura-Studierende der Universität Hamburg zusammengeführt. Aus den 32 Studierenden werden zwei Gruppen gebildet, eine chilenisch-deutsche sowie eine australisch-deutsche Gruppe. Dadurch erhalten alle Kursteilnehmenden jeweils internationale Tandempartner.

Elemente der synchronen Online-Sessions des Seminars sind u.a. Gruppendiskussionen und -präsentationen sowie Schreibworkshops. Die Teilnehmenden erhalten in den Online-Sessions darüber hinaus Feedback zu ihrem eigens ausgewählten Forschungsvorhaben. Asynchrone Elemente ermöglichen die weitere Studierendenzusammenarbeit über drei unterschiedliche Zeitzonen hinweg. Ergänzt wird die internationale Erfahrung durch eine Summer School in Hamburg, während der die Tandem-Partner ihren Austausch intensivieren und sich ihre Forschungsprojekte gegenseitig vorstellen werden. Zum Abschluss des Projekts ist die Veröffentlichung einer Projektbroschüre geplant. In dieser veröffentlichen Studierende ihre internationalen Erfahrungen, Fotos aus dem Projekt, sowie ihre Forschungsergebnisse.

Eine Maßnahme um gezielter Personen einzubinden, die sonst nicht an einem internationalen Austausch teilnehmen können, war die Befragung von Studierenden im Rahmen eines **Vorauswahlverfahrens** durch den jeweiligen Projektpartner. Auf deutscher Seite stellten sich jedoch schnell rechtliche Fragen – Welche Informationen dürfen von den Studierenden eingeholt werden? Darf z.B. nach der finanziellen Situation der Studierenden gefragt werden (z.B. Frage nach Erhalt von BAföG)? Um trotz der unsicheren, rechtlichen Lage eine messbare und chancengerechtere Auswahl treffen zu können, wurden die Studierenden nach vergangenen oder in der Zukunft geplanten Auslandsaufenthalten gefragt. Studierende ohne internationale Austausch Erfahrungen erhielten bei der Auswahl letztendlich einen Vorteil. Den chilenischen Partnern war darüber hinaus wichtig auch bezüglich des Alters zu diversifizieren, da der Anteil älterer Studierender an der Universidad de Chile größer ist.

Wie groß das Potential virtueller Austausche hinsichtlich mehr Inklusion, Chancengerechtigkeit und Diversität ist, bleibt auch weiterhin eine spannende Frage. Dank dieser Maßnahme zur Auswahl der Studierenden können jedoch bereits erste, wertvolle Erfahrungswerte gesammelt werden, die auch hochschulintern (z.B. durch die o.g. Projektbroschüre) eine neue Kommunikationskultur und neue Lernprozesse fördern können.

**Konnten Sie aus Ihren Projekten oder ihrem Berufsalltag interessante Erfahrungen zu diesem Thema sammeln? Falls ja, dann senden Sie uns diese gerne per Mail an [community.digital@daad.de](mailto:community.digital@daad.de) und wir leiten sie gerne an die Community weiter!**

## Einladung zum nächsten Digitalisierungsstammtisch

Datum: **24.02.2022** // Uhrzeit: 13:00 – 14:00

**Thema: OER in der internationalen Lehre**

**Projektpitch: Digital Mobil-Team der FH Bielefeld, IMKD-Projekt „Digital Mobil @ FH Bielefeld“**

### Veranstaltungsankündigungen



- **15.02.2022:** Virtual Exchange & Mobility: Access, Integration, & Internationalization - Boston College Events ([bc.edu](https://bc.edu))
- **16.02.2022:** 4. Ausgabe des „Digital Credentials Regulars“, dieses mal mit einem Pitch von Joanne Duklas ([Link zum Event](#))
- **09.03. – 10.03.2022:** Bitkom Bildungskonferenz #bildung22 ([bildungs-konferenz.de](https://bildungs-konferenz.de))
- **15.03.2022:** Frühjahrskonferenz des ZKI zum Thema „Digitale Souveränität“ ([zki.de](https://zki.de))
- **17.03.2022:** Campus Source Tagung 2022 der Fernuniversität Hagen ([campussource.de](https://campussource.de)) **Anmeldeschluss ist der 15.03.2022!**

### Call for Proposals

- **15.03.2022:** Deadline, Call for Submissions für die “TURN Conference 2022. Wandel gestalten – Lehren und Lernen heute für die Herausforderungen von morgen“ ([turn-conference.org](https://turn-conference.org))
- **15.03.2022:** Deadline, Call for Proposals für die International Virtual Exchange Conference 2022 ([iveconference.org](https://iveconference.org))

Wir laden Sie weiterhin herzlich dazu ein, uns Ihre eigenen Vernetzungsangebote bis zum 10. jedes Monats über [community.digital@daad.de](mailto:community.digital@daad.de) zukommen zu lassen, um sie im nächsten Briefing an die Community weiterzuleiten.

Sie können Informationen zu Veranstaltungen, Neuigkeiten aus Ihren Projekten sowie Fragen zu weiteren Digitalisierungsthemen im Hochschulbereich auch jederzeit in unserer [LinkedIn-Gruppe](#) mit der Community teilen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Team digitale DAAD-Community

